

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 9 | Freitag, 3. März 2023

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung
im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Fasnachtsumzug am
Samstag, 4. März 2023 –
Verkehrsbeschränkungen
im Dorfzentrum**



**Amtlicher Quartierplan
Bruech, Meilen –
Bekanntmachung
Festsetzung und
Genehmigung**

Happy End für den Vorderen Pfannenstiel

Gilles Moser neuer Pächter per 1. Mai

Unerwartet war der Verwaltungsrat der Restaurant Pfannenstiel AG Ende Januar mit der Betriebsaufgabe von Pächter Daniel Cassani konfrontiert. Nun konnte ein äusserst gut geeigneter Nachfolger gefunden werden.

Der Schock beim Verwaltungsrat war gross, als Daniel Cassani, erfolgreicher Pächter seit über 23 Jahren, überraschend seinen Rückzug auf Ende März ankündigte. «Er hätte ab ersten April nur noch zwei Mitarbeiter in der Küche gehabt statt der üblichen sechs», erklärt Katie Halter, VR-Präsidentin ad interim. Leider sei es Daniel Cassani wegen des enormen Fachkräftemangels nicht gelungen, sein Team innert nützlicher Frist zu kompletieren, worauf der Gastronom das Handtuch warf.



Fortsetzung Seite 2

Auf Daniel Cassani folgen im Restaurant Vorderer Pfannenstiel Gastgeber Gilles Moser (rechts) und Küchenchef Pietro Cavallo. Foto: zvg

AlohaSpirit
Hawaii am Zürichsee
AlohaSpirit sucht neue
Räume / Minimum 120 m²
noelle.delaquis@AlohaSpirit.ch
+41 76 393 20 60 www.AlohaSpirit.ch

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

- Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
 - Hauswartung · Gartenpflege
 - Umzugs- & Baureinigungen
- Mit Abgabegarantie**

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

**HAUSGEMACHTE NATURTALENTE
SCHOCKEN IHRE ERKÄLTUNG WEG!**

Drogerie ROTH
Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

GUIDO LEHMANN
Am 12. März in
den Gemeinderat

**OFFEN
KONSTRUKTIV
SOZIAL**

SP

guidolehmann.ch

www.meileneranzeiger.ch



Fasnachtsumzug

Samstag, 4. März 2023, 18.18 Uhr im Dorf «Söihunds-Cheibe»
Anschliessend Maskenball auf dem unteren Dorfplatz.

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 10. März 2023, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- In Papiertragetaschen erlaubt

- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 14. April 2023

Tiefbauabteilung



Fortsetzung Titelseite

Nur einen Monat geschlossen

Umso grösser ist nun die Freude, aber auch die Erleichterung bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Restaurant Pfannenstiel AG, weil innert weniger Wochen und auch mit Hilfe von Cassani selbst eine würdige Nachfolge gefunden werden konnte. «Das Restaurant wird in gewohnt guter Qualität weitergeführt, und der neue Pächter erfüllt überdies alle Anforderungen für eine langfristige gute Zusammenarbeit», freut sich Katie Halter. Der Vordere Pfannenstiel muss nur im April für die Inventarisierung und die Übergabe während maximal einem Monat geschlossen werden.

Erfolgreich im «Grütli»

Der neue Gastgeber ist ein ausgewiesener Gastronom, der in Feldmeilen aufgewachsen ist. Gilles Reginald Moser (45) ist dipl. Hotelier und Restaurateur HF/SHL mit zahlreichen Aus- und Weiterbildungen in der Gastronomiebranche. Dank seinen beruflichen Engagements – unter anderem bei den Mövenpick Hotels und Resorts, Zürich Flughafen, und bei der Bindella Terra Vita SA – ist sein Erfahrungsrucksack prall gefüllt. Vor seiner Selbstständigkeit hatte er im Restaurant Terrasse am Zürcher Bellevue die Gesamtverantwortung für den Betrieb inne und war auch Patentinhaber.

ber. Seit 2018 führt er das weit herum bekannte und beliebte Restaurant Grütli in Hintereggen.

Gilles Moser, Vater von zwei kleinen Töchtern, freut sich riesig, zurück nach Meilen zu kommen und bringt einen Teil der Mitarbeitenden aus dem «Grütli» mit, das in andere Hände übergeht – aber auch einige der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vorderen Pfannenstiel blieben den Gästen erhalten. Für die Küche konnte Moser übrigens seinen Weggefährten und Küchenchef Pietro Cavallo aus dem «Grütli» gewinnen: Die Gäste dürfen sich also jetzt schon freuen auf gutbürgerliches Essen mit einem gelegentlichen italienischen Twist.

«Ein Glückstreffer»

Der Verwaltungsrat der Restaurant Pfannenstiel AG bedauert das Ausscheiden von Daniel Cassani sehr, hat er doch das Meilemer Lokal jahrelang umsichtig und sehr erfolgreich geführt. Nun ist aber die Freude gross, dass mit Gilles Moser ab dem 1. Mai 2023 ein Seebub und ausgewiesener Fachmann an Bord ist. Dank seiner langjährigen Erfahrung in der Gastronomiebranche kenne er auch die Tücken, die gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten zu bewältigen seien, schreibt der Verwaltungsrat in einer Medienmitteilung: «Wir haben mit dem neuen Pächter einen Glückstreffer gelandet.» /maz

Fasnachtsumzug 2023

Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des Dämmerungsumzugs vom Samstag, 4. März 2023 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Allgemeines Fahrverbot auf folgenden Strassen

- Dorfstrasse (Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse), 17.30 bis 22.00 Uhr (Bus im Abschnitt Rosengartenstrasse bis Bushof gestattet)
- Bahnhofstrasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Parkhaus Dorfplatz), 17.30 bis 22.00 Uhr (Zufahrt zum Parkhaus Dorfplatz eingeschränkt möglich)
- Schulhausstrasse (Abschnitt Kirchgasse bis Pfarrhausgasse), 16.00 bis 22.00 Uhr
- Kirchgasse (Abschnitt Schulhausstrasse bis Dorfstrasse), 16.00 bis 22.00 Uhr

Halteverbot auf folgenden Strassen

- Dorfstrasse (Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse), 17.00 bis 22.00 Uhr
- Bahnhofstrasse (Abschnitt Dorfstrasse bis Parkhaus Dorfplatz), 17.00 bis 22.00 Uhr
- Schulhausstrasse (Abschnitt Kirchgasse bis Pfarrhausgasse), 16.00 bis 22.00 Uhr
- Kirchgasse (Abschnitt Schulhausstrasse bis Dorfstrasse), 16.00 bis 22.00 Uhr

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, die Signalisationen zu beachten, und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Meilen



Amtlicher Quartierplan Bruech, Meilen

Bekanntmachung Festsetzung und Genehmigung

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat – gestützt auf § 159 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) des Kantons Zürich – mit Verfügung ARE Nr. 22-1117 vom 7. Februar 2023 den vom Gemeinderat Meilen mit Beschluss Nr. 220 vom 4. Oktober 2022 eingeleiteten und festgesetzten amtlichen Quartierplan Bruech genehmigt.

Die Quartierplanunterlagen können ab dem 3. März 2023 während 30 Tagen während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung, Bauamt, Bahnhofstrasse 35, Meilen eingesehen werden. Die Unterlagen sind ausserdem auf der Website der Gemeinde (www.meilen.ch) aufgeschaltet. Rechtsverbindlich sind die im Bausekretariat aufgelegten Originaldokumente.

Gegen den Festsetzungsbeschluss des Gemeinderates und die Genehmigungsverfügung der Baudirektion Kanton Zürich kann innert 30 Tagen, von der Zustellung bzw. der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, erhoben werden (§§ 329 ff PBG). Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Den beteiligten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern werden die Beschlüsse schriftlich mitgeteilt.

Gemeinderat Meilen



Für Meilen in den Gemeinderat

Erika Aeberli, Reto Alig, Marcel Andris, Silvio Bandelli, Lukas Baumann, Karin + Adrian Bergmann, Dr. iur. Franz Bollinger, Anna + Edwin Bolleter, Daniel Bolleter, Melanie + Roger Bregy, Anni Burgherr, Reto Caplazi, Susette Deteindre, Peter Diggelmann, Lucy Ebner, Markus Ehrler, Bruno Fillinger, Beatrix Frey-Eigenmann, Wilfried Graf, Anita Greter, Dr. iur. Marco Greter, Peter Grieser, Helen Gucker, Dario Habegger, Marianne + Jürg Habegger, Claudia Haggmacher, Fritz Hersperger, Markus Hofmann, Danijela + Philipp Huber, Jeannine Huber-Bernhard, Beatrice Hunn, Hans Isler, Tina Jäger, Wolfgang Jambor, Dieter Jenny, Hanna + Peter Jenny, Jack Keller, Dr. iur. Andreas Knöpfel, Felix Krämer, Dr. phil. Peter Kummer, Dr. iur. Karolina Kuprecht, Paul Küng, Gernot Mair, Samuel Menzi, Dr. Regula Müller, Anita + Martin Oettli, Dr. Hans Oswald, Willi Pfister, Lara Réé, Werner Reusser, Thomas Roth, Fritz Schlagenhaut, Roman Schmucki, Marcus Schneider, René Schneider, Claudia + Oliver Spiess, Marianne Suter, Claudia + Christian Vonrufs, Rolf Walther, Ueli Weber, Jules Welti, Karin Wiederkehr, Charly Wunderly

Überparteiliches Komitee



Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Bauprojekte

Bauherrschaft: Stefan und Brigitte Gubser, Im Hölzli 11, 8706 Meilen. Projektverfasser: architekttick AG, Albisriederstrasse 184a, 8047 Zürich: Ersatzneubau Mehrfamilienhaus (6 Wohneinheiten) mit Tiefgarage. Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1973, Kat.-Nr. 7298, Im Hölzli 11, 8706 Meilen, W 1.8

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheids (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Beerdigungen

Ochsner, Elisabetha Christina

von Meilen ZH + Russikon ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Dorfstrasse 16. Geboren am 25. September 1924, gestorben am 27. Februar 2023. Die Abdankung findet am Freitag, 10. März 2023, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.



DER PERFEKTE
HAARSCHNITT FÜR
SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch

Mit wachem und neugierigem Geist

Zum 90. Geburtstag von Christine Altmann-Glaser

In Langenthal, einem Marktflecken im bernischen Oberaargau mit Textil- und Maschinenindustrie und einer Porzellanfabrik, wuchs Christine Altmann mit drei Geschwistern auf.

Die grossen Wälder ums Dorf mit Bächen und Weihern lockten zu naturkundlichen Streifzügen. Auch für viele Pfadiübungen war diese Umgebung ideal. In der Schule begeisterte eine anthroposophische Lehrerin Christine für Märchen. Mit den Grimm-Märchen lernte sie Schriftdeutsch. Ihr Lieblingsfach war aber Zeichnen. Sie durfte auch Geigenstunden nehmen und im Schülerorchester mitspielen.

Vom Krieg merkte man nicht sehr viel. Im Winter konnte man die mit Kohle betriebene Zentralheizung nicht in Betrieb nehmen und musste sich mit einem kleinen Holzofen in der Wohnstube begnügen. Im Garten wurde die grosse Wiese umgegraben, um die Anbauschlacht zu befolgen. Nachts hörte man ab und zu den unheimlichen Bomberfliegerlärm.

Mit 15 zog Christine mit der Familie nach Münsingen. Von hier aus besuchte sie das Gymnasium in Bern. Anschluss ans neue Dort fand sie durch die Pfadfinderinnen. Hier wurde sie bald Truppführerin. Nach der Matura absolvierte sie die Lehrantwortschule an der Uni Bern, sprachliche Richtung mit Zusatzfach Zeichnen und Geographie. Letzteres Institut führte interessante Exkursionen durch, auch ins Ausland, nach Sizilien und Griechenland.



Die Psychologin Christine Altmann-Glaser lebt seit bald 60 Jahren in Feldmeilen.

Foto: zvg

Durch Aufenthalte in Genf und Schottland konnte sie ihre Sprachkenntnisse vertiefen.

In Herzogenbuchsee war sie die erste weibliche Sekundarschullehrkraft. Im Turnunterricht stellte sie mehrere Mädchentanzgruppen zusammen, die dann am Einweihungsfest der Schule und weiteren Anlässen auftraten. Die Freude am Tanzen brachte sie mit ihrem Mann zusammen, erstmals bei einem Kurs für Rhythmik und Volkstanz in Zug.

Als Lehrerpärchen, Christine Altmann als erste Sekundarlehrerin im Kanton Glarus, teilten sich die beiden eine Lehrstelle in Mühlehorn am Walensee. Christine Altmanns Mann konnte so noch sein Studium in Zürich weiterbetreiben. Aus zwei wurden drei mit der Geburt der Tochter im Jahr 1960.

Später in Zürich fand Christine Altmann Gefallen an der Psychologie und besuchte Vorlesungen am renommierten C.G. Jung-Institut. Mit

40 begann sie noch ein Studium in Psychologie und Volkskunde an der Uni Zürich, das sie mit dem Lizentiat abschloss. Sie eröffnete eine psychotherapeutische Praxis und amtierte im Vorstand des Psychologischen Clubs Zürich als Aktuarin.

1966 kam die Familie nach Feldmeilen. Als sich das Dorf wegen eines Bauvorhabens der Alusuisse in zwei Lager spaltete, engagierte sich das Ehepaar Altmann auch in einem Komitee und lernte dabei viele neue Leute aus dem Quartier und dem Dorf kennen. Nach der Abstimmung organisierte der Quartierverein Feldmeilen ein Versöhnungsfest, an dem Christine Altmann mit einem Raclettstand mitmachte.

Nach der Trennung von ihrem Mann fand sie eine neue Aufgabe bei der neu gegründeten Schweizerischen Märchengesellschaft, wo sie zwölf Jahre im Vorstand das Mitteilungsblatt redigierte und Seminare, Symposien und Erzählveranstaltungen organisierte.

Mehrere Jahre sang Christine Altmann im Motettenchor der Kantorei unter Beat Schäfer mit.

Ihre Freude an Psychologie, Märchen, Tanz, Sprachen und Wandern sind ihr bis heute geblieben. Man spürt ihren wachen und neugierigen Geist und ihre Lebenslust. Sie ist somit bis heute ein Vorbild für die junge Generation.

Wir wünschen der Jubilarin von Herzen alles Gute zum Geburtstag, gute Gesundheit und viele schöne und zufriedene Momente. /abl

Grüne empfehlen Guido



Die Grünen Meilen haben die Kandidaten für das vakante Amt der verstorbenen Gemeinderätin Irene Ritz angehört und empfehlen Guido Lehmann.

Beide Kandidaten, Peter (Pepe) Bösch sowie Guido Lehmann, konnten mit Kompetenz und Umgänglichkeit punkten. Die Grünen Meilen setzen sich für Vielfalt, Klimaschutz, öffentlichen Verkehr und eine gute Schule ein: Diese Werte teilen sie mit Gemeinderatskandidat Guido Lehmann.

Guido ist ein Meilemer, der auch die Welt gesehen hat. Mit seinem vielfältigen Lebenslauf als unternehmerischer Tauchlehrer in Ägypten, zuverlässiger Eichmeister in der Schweiz und passionierter Tramführer in Zürich kennt er die vielen Facetten unserer Gesellschaft. Die Grünen Meilen empfehlen deshalb, Guido Lehmann als Gemeinderat zu wählen. Guido hat fortschrittliche Ideen, ein soziales Herz und könnte massgeblich mithelfen, Meilen in eine klimafreundliche und solidarische Zukunft überzuführen. Falls das Stimmcouvert noch bei Ihnen zu Hause herumliegt, greifen Sie zum Stift und helfen Sie mit, den Gemeinderat um eine weitere zukunftsgerichtete Kraft zu erweitern.

/grüne meilen

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer hoch geschätzten Lehrerin

Maja Föllmi

Für uns wird sie immer mit dem LaZ verbunden bleiben.

LaZ Lernen am ZÜRISSEE

LaZ



Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Feuerwehrkameraden

Rolf Albert Attinger

14. Juli 1952 – 26. Februar 2023

Viele Jahre war Röfe in der Feuerwehr Meilen aktiv. Er stellte sich dabei stets vorbildlich, pflichtbewusst und uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit. Wir konnten jederzeit auf seine tatkräftige und zuverlässige Unterstützung zählen.

Wir verlieren in Röfe einen allseits geschätzten Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und wünschen ihnen in diesen schweren Stunden viel Kraft.

28. Februar 2023

Die Angehörigen der Feuerwehr Meilen



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Rolf Albert (Röfe) Attinger

14. Juli 1952 – 26. Februar 2023

Völlig unerwartet wurde Röfe aus dem Leben gerissen. Wir sind dankbar, dass er nicht leiden musste. Es ist tröstlich zu wissen, dass Röfe in seinem Leben seine Kunst als Glasmaler und Illustrator sowie seine Leidenschaft für seine Reptilien ausleben konnte.

Emma Attinger
Käre und Brigitte Attinger
Verwandte und Freunde

Wir nehmen am Freitag, 10. März 2023 Abschied von Röfe. Freunde und Bekannte sind herzlich zu einem Apéro im Löwen Meilen ab 15.30 Uhr eingeladen.

Anstelle von Blumen gedenke man «VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz», IBAN CH61 3000 0002 8723 7898 1, Vermerk: Rolf Attinger.

Traueradresse: Emma Attinger, Dorfstrasse 47, 8706 Meilen

Ratgeber

Eisenmangel beheben



Im Monat März steht in der Drogerie Roth das Thema Eisenmangel im Mittelpunkt: Der menschliche Körper kann Eisen nicht selber bilden, deshalb ist eine gute Eisenversorgung zentral für die Gesundheit. Ein Mangel an Eisen kann gesundheitliche Folgen haben, aber zu viel soll es eben auch nicht sein.

Symptome: Von Haarausfall bis Hyperaktivität

Eisenmangel kann verschiedene Ursachen haben: Die Frau erlebt durch Menstruation, Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit quasi einen vorprogrammierten Eisenverlust. Menschen, die regelmässig Sport treiben, benötigen mehr Eisen für den verstärkten Aufbau von Muskeln und Blut. Ein weiteres Problem ist die mangelhafte Verwertung von Eisen. Erschöpfungszustände, Infektanfälligkeit, depressive Stimmung, Migräne, Schlafstörungen, Schwindel und Haarausfall sind häufige Symptome. Auch bei Hyperaktivität bei Kindern und Jugendlichen könnte ein Eisenmangel dahinterstecken.

Eisenzufuhr: In welcher Form?

Bei einem sehr leichten Eisenmangel oder zur Prävention kann die Ernährung angepasst werden. Besonders reichhaltig an Eisen sind Fleisch, Leber, Hülsenfrüchte und Vollkornbrot. Aber aufgepasst: Die Eisenaufnahme wird bei gleichzeitigem Verzehr von Milchprodukten, Kaffee oder schwarzem Tee gehemmt. Auch Arzneimittel oder magensäurebindende Medikamente behindern die Aufnahme von Eisen. Sind die Werte zu tief oder zeigt die Ernährungs- umstellung nur wenig Wirkung, muss Eisen ergänzt werden. Weil Eisen generell schlecht aufgenommen und nur langsam gespeichert wird, sollte man es über längere Zeit einnehmen.

Über gute Resultate berichten Kunden, die Nutrexin Eisen Aktiv Kapseln schlucken. Die Pflanzenextrakte (z. B. Brennnessel) verbessern die Eisenverwertung und -speicherung. Durch Fermentationsprozesse werden die speziellen Gemüse- und Fruchtpulvermischungen sowie das Eisenfumarat dem Organismus optimal zur Verfügung gestellt. Dadurch werden auch die üblichen Nebenwirkungen wie Verstopfung und Übelkeit verhindert. Für Personen, die Mühe haben, Kapseln zu schlucken, gibt es alternativ den wohlschmeckenden Nutrexin Eisen-Power-Saft.

Die Mitarbeitenden der Drogerie Roth, Dorfstrasse 84, helfen gerne weiter. /tr

Frühlingskonzert des Sinfonie Orchesters

Werke von Rachmaninow, Schumann und Bernstein



Am Freitag, 10. März, lädt das Sinfonie Orchester Meilen zum traditionellen Konzert in der reformierten Kirche Meilen ein.

Das abwechslungsreiche Frühlingsprogramm führt von der Hoch- zur Spätromantik und bis in die Neuzeit.

Klangreich und dramatisch

Im Zentrum des Konzerts spielt die mehrfach preisgekrönte Sofya Menshikova, vom Orchester aufmerksam begleitet, das in aller Welt beliebte 2. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow. Die junge Solistin ist nach mit Auszeichnung abgeschlossenem Studium am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium nun Studentin an der Zürcher Hochschule der Künste bei Professor Konstantin Scherbakov.

Eingerahmt wird die klangreiche Musik Rachmaninows von der dramatischen Ouvertüre zu «Manfred» von Robert Schumann und von der «Selection for Orchestra» von Jack Mason mit unvergänglichen Melodien aus «West Side Story» von Leonard Bernstein.

Dirigent: Konradin Herzog

Das Sinfonie Orchester Meilen ist gegenwärtig damit beschäftigt, einen Nachfolger für den nach langen Jahren zurückgetretenen Kemal Akçag zu wählen. Zur engeren



Die junge Solistin Sofya Menshikova.

Foto: zvg

Auswahl gehört der Dirigent des Konzerts vom 10. März. Konradin Herzog ist professionell ausgebildeter Cellist, wurde in Winterthur geboren und verfügt über reiche Erfahrung in der Orchesterarbeit mit Laien und Studierenden.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Nach der Aufführung wird das hoffentlich begeisterte Publikum um einen Beitrag in die Kollekte gebe-

ten. Das Sinfonie Orchester Meilen hofft auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht dem Publikum einen freudigen Konzertabend.

Frühlingskonzert Sinfonie Orchester Meilen, Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Eintritt frei, Kollekte.

/zvg

Hurra! Es ist Kinderkleider-Börse!



Am Freitag, 17. März nimmt das Verkaufs-Team des Frauenvereins Feldmeilen schöne und saubere Sachen entgegen und verwandelt der mit Hilfe von rund 20 Helferinnen die Aula des Schulhauses Feld in eine bunte Markthalle.

Der öffentliche Verkauf, bei welchem man günstige, tolle Kleider und Spielsachen finden kann, findet am Samstag, 18. März statt.

Möchten Sie Artikel verkaufen? Alle Infos und das Anmeldeformular für Verkäuferinnen finden Sie unter www.fvfeldmeilen.ch.

Die Kundennummern sind limitiert. Gefragt sind saubere, gut erhaltene und saisonale Kinderkleider, Schuhe (maximal 4 Paare), Babyartikel, Sommerspielsachen, Fahrräder, Bücher, Puppen, Lego, Playmobil etc. Annahme der Artikel: Freitag, 17. März, 17.00–19.00 Uhr. Verkauf: Samstag, 18. März, 8.30–12.30 Uhr. Es ist nur Barzahlung möglich. Rückgabe bzw. Auszahlung am Samstag, 18. März, 16.00–16.30 Uhr.

Es sind weitere Helferinnen gesucht! Anmeldung oder Info: Telefon 079 756 33 37 oder naliborut@bluewin.ch.

Kinderkleider-Börse des Frauenvereins Feldmeilen, Freitag, 17. (Annahme) und Samstag, 18. März (Verkauf), Aula Schule Feldmeilen.

/oack

«Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.»
Mahatma Gandhi

Sehr traurig nehmen wir Abschied von

Elisabetha Christina Ochsner

25. September 1924 – 27. Februar 2023

Nach einem heiteren, erfüllten, selbstbestimmten, intensiven und langen Leben ist unsere geliebte Tante und Freundin heute Mittag im 99. Lebensjahr gesund und friedlich eingeschlafen.

Wir bedanken uns bei allen lieben Menschen, Nachbarn, Bekannten und Freunden, die mit ihr in Kontakt waren und sie auf einem Teil ihres Lebensweges begleitet haben.

Unser Dank gilt insbesondere der Leitung und den Mitarbeitenden des Tertianum Meilen, wo sie die letzten zwei Jahre ein wunderbares Zuhause gefunden hat.

Peter Ochsner und Kornelia Högger Ochsner
Irene Stalder, Natalie und Patrick
Susanne Ochsner, Daniele und Stefano
Esther Root

Zur Beisetzung am Freitag, 10. März um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Meilen am Gemeinschaftsgrab und zum anschliessenden Gedenkgottesdienst um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche Meilen sind alle herzlich eingeladen.

Traueradresse: Peter Ochsner, Holzwiesweg 36, 8047 Zürich

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

78. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.19/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stückelberger-Ferrario,

Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



Eine neue Kita in Obermeilen

Kindertraum-Haus zum Zweiten



Die Kindertagesstätte Kindertraum-Haus hat ihr Betreuungsangebot erweitert und an der Bergstrasse einen zusätzlichen Standort eröffnet. Nun gibt es auch für die Obermeilemer Babys und Kleinkinder eine familienergänzende Betreuung im eigenen Quartier. Die Dienstleistungen sind die gleichen wie im bekannten Kindertraum-Haus bei der Hohenegg: Liebevolle und kompetente Betreuung mit viel Natur und grossem Spielplatz, Shuttle-Bus zum Bahnhof, flexible Öffnungszeiten von 7.00 bis 20.00 Uhr. Im Moment sind noch wenige Babyplätze verfügbar, auch per sofort. Kleinkinderplätze auf Anfrage.

Aktive Förderung durch die Gemeinde

Seit 17 Jahren gibt es das Kindertraum-Haus im Unot neben der Hohenegg. Hunderte von Meilemer Kindern haben dort einen schönen Teil ihrer frühen Kindheit verbracht. Als Krippe inmitten von grüner Natur und mit vielseitigen pädagogischen Angeboten wie Musik, Malen, English Kids etc. sah sich das Kindertraum-Haus einer stetig wachsenden Nachfrage gegenüber. Nachdem ein



Das Kindertraum-Haus hat neben dem Standort im Unot neu auch ein Angebot an der Bergstrasse. Foto: zvg

weiterer Ausbau am gleichen Ort nicht mehr möglich war, musste also ein zweiter Standort gefunden werden.

In einer teuren Wohngemeinde wie Meilen sind geeignete Liegenschaften für einen Krippenbetrieb – und dazu noch mit viel Grünraum – kaum zu finden oder dann praktisch unerschwinglich. Die Sozialbehörde Meilen unterstützte das Vorhaben jedoch von Anfang an. Für deren Präsident, Gemeinderat Hanspeter Gölzli, ist klar: «Die Gemeinde ist für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot verantwortlich, und darum fördern wir alle Bemühungen in dieser Hinsicht aktiv.»

Eine eigene Kita für das Quartier

Dank viel Glück konnte an der Bergstrasse 240 (oberhalb des Landi) ein ideales Objekt gefunden werden. Mit dem ehemaligen Haus Guggenbühl haben die Obermeilemer Kinder nun einen eigenen Betreuungsort, zu Fuss erreichbar und in unmittelbarer Nähe zur Schule Obermeilen. Das historische Haus aus dem Jahr 1768 findet eine würdige Verwendung im Dienste der Allgemeinheit. Der riesige Garten grenzt direkt an das Naturnetz Pfannenstiel und ermöglicht den Kindern spannende Entdeckungserlebnisse. Das Haus ist neu mit Solarstrom und Wärmepumpe ausgerüs-

tet, entsprechend den Nachhaltigkeitsregeln des Kindertraum-Hauses.

Während Dorfmeilen und Feldmeilen über vielseitige Betreuungsstätten verfügen, fehlte im Dorfteil Obermeilen seit Jahren eine Kita, deshalb begrüsst Gemeinderat Alain Chervet, Präsident der Wachtvereinigung Obermeilen, das Projekt: «Eine eigene Kita entspricht einem grossen Bedürfnis unseres Dorfteils. Dass diese nun mit privater Initiative errichtet wurde, freut mich besonders.»

Offene Lehr- und Praktikumsstellen

Das Kindertraum-Haus Obermeilen bietet 29 Betreuungsplätze für Babys ab drei Monaten und Kleinkinder bis zum Kindergartenübergang. Die Leitung und Administration beider Betreuungsstandorte erfolgt durch das Team im Haupthaus Unot 22. Das Kindertraum-Haus bietet insgesamt auch rund 50 Arbeitsplätze, darunter die begehrten Lehr- und Praktikumsstellen. Für den Sommer 2023 können noch letzte Bewerbungen eingereicht werden. Gesucht sind auch Betreuerinnen in Voll- oder Teilzeit. Für Anfragen für einen Betreuungsplatz, Hausbesichtigungen, Lehr- und Praktikumsstellen kann man sich wenden an Kindertraum-Haus.ch, Unot 22, Meilen, Tel. 043 844 07 08, admin@kindertraum-haus.ch. /gwe

Neulich in Meilen



Trainingslager in Südafrika

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Carla war wieder mal da. Natürlich hatte sie einen Weisswein vor sich stehen. «Lange nicht mehr gesehen», sagte ich zur Begrüssung und hob mein Glas. Sie erwiderte den Gruss mit ihrem Glas und meinte: «Ich war in der Ferien. Südafrika.» – «Dort gab es bestimmt auch guten Wein.» – «Und wie.» Sie nippte an ihrem Glas. «Und war's schön?» fragte ich. «Sehr», gab Carla zur Antwort. «Die Wärme, die mir hier fehlte, war dort fast zu viel. Was aber wirklich interessant war», fuhr sie fort, «ist etwas ganz anderes.» – «Nun bin ich aber gespannt.» – «Im vergangenen Herbst», begann Carla, «konnte man bei uns ja viel von Energiemangel lesen.» – «So weit ist es zum Glück nicht gekommen.» – «Dafür sind Notabschaltungen des Stromnetzes im kommenden Winter nicht ausgeschlossen.» – «Kann sein.» – «Jedenfalls ist das in Südafrika seit einiger Zeit Alltag. Für jeden Tag wird pro Bezirk bekanntgegeben, von wann bis wann der Strom abgeschaltet wird.» – «Täglich?», fragte ich ungläubig. «Zwei bis drei Mal sogar. Die Ampeln auf den Strassen sind dann ebenso tot wie das WLAN zu Hause.» – «Dann würde Jimmys Bier ja warm!» – «Wenn's nur das Bier wäre! Gewisse Kühlsysteme brauchen Generatoren, wenn zum Beispiel Lebensmittel nicht schlecht werden sollen. Registrierkassen arbeiten nicht mehr. Für Supermärkte ist das ein Problem.» – «Und wie lösen die das?» – «Das Generatoren-Business boomt. Mit diesen Geräten soll wenigstens eine gewisse Grundversorgung aufrecht zu erhalten werden.» – «Aber dort scheint so viel die Sonne. Sind denn Solarpanels kein Thema?» – «Die waren lange in staatlicher Hand und daher teuer. Das Geschäft wurde kürzlich privatisiert. Nun geht etwas.» – «Und wie war das für dich?» – «Man organisiert sich. Weil du weisst, wann der Strom ausfallen wird, lädst du dein Handy eben vorher. Und du putzt deine Zähne halt auch mal im Dunkeln.» – «Und das könnte im kommenden Winter auch bei uns geschehen?» – «Könnte sein. Südafrika war für mich ein echtes Trainingslager.» – «Wow», sagte ich nachdenklich und legte mein Geld auf den Tresen. «Danke für den Bericht.» Und Jimmy rief ich zu: «Dann bis nächste Woche!» – «Bis in einer Woche», rief er zurück. Ich verliess die Bar und nahm mir fest vor, mir eine Offerte für eine Solaranlage zu besorgen. /Beni Bruchstück

Wimba und das Geheimnis im Urwald

Sängerinnen und Sänger für Musical gesucht



Musicals sind etwas Tolles – erst recht, wenn man dabei mitmacht! Singen und spielen und miteinander auf der Bühne zu stehen ist ein unvergessliches Erlebnis. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.

Nachdem 2019 dem preisgekrönten Musical «Sofie und das Reich von Ruach» ein Riesenerfolg beschieden war, wird in diesem Frühling wieder ein Musicalprojekt auf die Beine gestellt, und zwar von der Musikschule Pfannenstiel und der reformierten Kirchgemeinde Meilen gemeinsam.

Abenteuer im Urwald

Bei «Wimba und das Geheimnis im Urwald» werden die Sängerinnen und Sänger in einer phantastischen Dschungelwelt auftreten. Im Urwald weiss man nie so recht, was ist Täuschung, was ist echt. Das wird auch einem jungen Forscherteam klar, das sein Camp verlässt und auf eigene Faust den Urwald erkundet.



Im Musicallyager in Lenzerheide mit Kantor Ernst Buscagne (2019). Foto: zvg

Durch eine geheimnisvolle Tropfsteinhöhle gelangen die vier Freunde zu einer Lichtung. Während sie voller Wissensdurst die Umgebung untersuchen, geschehen seltsame Dinge. Handy und Kompass versagen. Ein Mitglied der Gruppe verschwindet spurlos. Surrille sprechende Tiere und Pflanzen tauchen auf. Als sich dann auch noch ein unheimlicher Steinklotz zu Wort meldet und ein Opferfest ankündigt, wird die Lage bedrohlich. Können die zauberhaften Schleierelfen hier noch helfen?

Exotische, farbenfrohe Bilder, originelle Figuren und eine spannende Geschichte mit viel Wortwitz entführen das Publikum in eine fantastische Traumwelt. Ebenso vielfarbig ist die Musik: Eine Mischung aus Rock, Pop, Reggae und Ska sorgt für den passenden Dschungel-sound.

Musicallyager während der Frühlingferien

Das Einüben der Lieder mit allen teilnehmenden Kindern im Alter von 9 bis 12 Jahren findet während

der ersten Frühlingferienwoche (23. – 29. April) in der Lenzerheide statt. Es reisen alle gemeinsam hin und zurück. Kinder aus Meilen zahlen 450 Franken. Im Preis enthalten sind Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung. Anmeldungen werden bis zum 18. März entgegengenommen.

Flexible Mitmachmöglichkeiten für Erwachsene

Während für die Kinder die Teilnahme an der Probenwoche obligatorisch ist, können Erwachsene wählen, ob sie mehr oder weniger Lieder lernen und vor den Aufführungen an vier, fünf oder sieben Proben dabei sein wollen. Die Proben starten Ende März. Gesucht werden auch kreative Helfer für das Schminken der Darstellerinnen und Darsteller sowie für Bühnenbau und Kulissenmalerei. Diese melden sich bitte bei Jugendarbeiterin Flurina Bezzola, flurina.bezzola@ref-meilen.ch.

Wimba und das Geheimnis im Urwald. Aufführungen am 12., 13., und 14. Mai, Aula der Sekundarschule Meilen. Ausführliche Informationen unter www.ref-meilen.ch.

/desch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN
 UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61



Das Team der Burg-Schlosserei legt grossen Wert auf persönliche Beratung und massgeschneiderte Lösungen. Immer mit dabei: Hund Smokey.
 Foto: Barbara Müller Photography, Uetikon

**Audi-
Faszination.
Inklusive.**

Garage Huber AG
 Feldmeilen
 garagehuberfeldmeilen.ch T 044 924 10 00



HÄNI BEDACHUNGEN
 8706 MEILEN

www.haeni-bedachungen.ch

HÄNI BEDACHUNGEN GMBH | Seestrasse 667 | 8706 Meilen
 Telefon 044 793 27 65 | info@haeni-bedachungen.ch



BURG-SCHLOSSEREI | Meilen-Erlenbach
 044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Individuelle Carports mit Solarglasdach

Seit über 20 Jahren sind Burg-Schlosserei-Inhaber Thomas Steiger und sein Team die Adresse für individuelle Bestellungen. Aus Metall und anderen Materialien schweissen, nieten, formen und schleifen sie Buswarte- und Zweiradunterstände, Geländer, Handläufe, Türen, Tore, Fenstergitter, Vordächer, Pavillons, Möbel und vieles mehr. Um alle administrativen Aufgaben und das Büro kümmert sich Sylvia Steiger. Zusammen mit ihrem Team bilden Thomas und Sylvia Steiger auch regelmässig junge Menschen zu Metallbauern aus.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Burg-Schlosserei bieten den Kundinnen und Kunden immer eine Rundumlösung und Arbeiten aus einer Hand. Sie übernehmen bei den Projekten alle Aufgaben – von der Planung über die Produktion bis hin zur Auslieferung und Montage. Wo nötig, spannen sie mit Experten aus anderen Handwerksbetrieben zusammen, um immer die optimalste Lösung zu finden.

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit ist auch in der Metallbau- und Schlossereibranche präsenter denn je. Die Burg-Schlosserei hat ihre Fahrzeugflotte um einen Elektro-Lieferwagen ergänzt. Kunden suchen vermehrt individuelle Lösungen für Autounterstände, Pergolas oder Balkongeländer, die mit Hilfe von Solarelementen Strom produzieren.

Die Burg-Schlosserei plant und fertigt das Produkt, zum Beispiel einen Carport, und bestellt dazu ein auf Mass gefertigtes, lichtdurchlässiges Solarglasdach, welches Strom produziert, um beispielsweise ein Elektroauto zu laden. Eine individuelle und nachhaltige Lösung ganz nach Kundenwunsch. Im Trend sind zudem Solargeländer, etwa an Balkonen, die besonders bei grösseren Überbauungen je nach den geografischen Gegebenheiten viel Solarstrom produzieren können.

So individuell die Bedürfnisse sind, so vielfältig sind die Angebote. Eine persönliche Beratung durch die Profis von der Burg-Schlosserei lohnt sich immer!

Burg-Schlosserei, Auf der Burg 41, Meilen
 Telefon 044 923 00 03, www.burgschlosserei.ch

Sie suchen: • Drucker • Treuhänder
 • Schlosser • Schreiner ...

Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

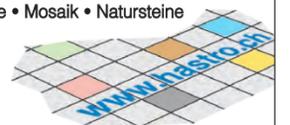
Plakatdruck?
**1 F12-Plakat bereits
 ab 80 Franken!**

FELDNERDRUCK.CH

hastro ag

Keramische Plattenbeläge • Mosaik • Natursteine

8706 Meilen
 044 923 29 42



**Hier könnte Ihr
 Inserat stehen!**

Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33

BISCHOF & ROHNER AG

Kaminfegergeschäft | Feuerungskontrolle
 Brandschutzkontrollen | Lüftungsreinigung

Seestrasse 677
 8706 Meilen
 Telefon 044 915 13 70

info@bischofundrohnerag.ch
 www.bischofundrohnerag.ch



GARAGE E. ZAMBOTTI
 www.zambotti.ch



Sennhauser AG
 044 924 10 30
 www.sennhauserag.ch

Umbauten · Reparaturen · Neubauten

Sanitär Meier

Dorfstrasse 51, 8706 Meilen
 Tel. 044 793 20 10
 Fax 044 793 20 11
 Natel 079 635 50 10

**Wasser-Wärme
 Hersperger
 Meilen
 044 925 55 55**

**Mailings und
 Lettershop? Alles
 aus unserem Haus!**

FELDNERDRUCK.CH

**HAST DU
 STROM
 IM
 BLUT?**

Dann werde Teil unseres Teams und
 lebe deine Passion für intelligente
 Elektro- und ICT-Lösungen.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle
 unter hardmeierag.ch

MEILEN **HARDMEIER**
 ELEKTRO-TELECOM



**AMMANN
 GARTENBAU**

— seit 1931 —

044 923 11 77 - ammanngartenbau.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 

www.ref-meilen.ch

Freitag, 3. März

19.15 Ökumen. Weltgebetstagsfeier 2023, Chrischona Meilen

Sonntag, 5. März

9.45 Gottesdienst am Krankensonntag, Kirche Pfr. Erich Wyss Cantiamo insieme Kantorei Meilen, anschl. Chilekafi

Montag, 6. März

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 8. März

19.45 Winterreihe «Zeit» Chilesaal Vortrag von Prof. Dr. Daniel Hell Medizin und Zeit: Was macht die Zeit mit uns?

Freitag, 10. März

14.15 Film-Treff, Chilesaal «Mikrokosmos» (F1996) Preisgekrönter Dokumentarfilm



www.kath-meilen.ch

Samstag, 4. März

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. März

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91



 Mathis Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch

Veranstaltungen

Was macht die Zeit mit uns?

Medizin und Zeit – Vortrag im Rahmen der Winterreihe

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen

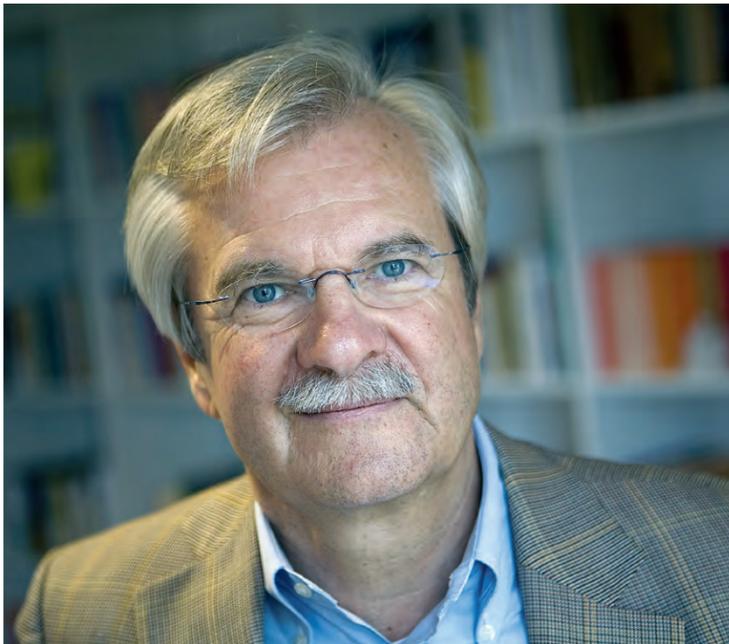
Was ist Zeit? Mit dieser Frage haben sich grosse Denker und Wissenschaftler immer wieder neu auseinandergesetzt, ohne sich ganz einig zu werden.

Im Wesentlichen lässt sich eine physikalische Zeit und eine Erlebenszeit unterscheiden. Die erste geht von Strecken im Raum aus, die zum Beispiel ein Uhrzeiger durchläuft. Die andere Betrachtungsweise sucht im Inneren des Menschen nach einem Bewusstsein von Zeit und unterscheidet zum Beispiel Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Physikalische und die Erlebenszeit decken sich nicht. Eine Minute kann ewig lang, eine Stunde nur ganz kurz erfahren werden. Wie kommt es dazu? Und was trägt dazu bei, dass die einen Menschen mehr in der Vergangenheit, andere mehr in der Gegenwart oder in der Zukunft leben?

Beispiele aus dem Psychiatriealltag

Professor Daniel Hell gibt einen kurzen Einblick in die Geschichte der Zeit aus philosophischer und naturwissenschaftlicher Perspektive. Vor allem aber veranschaulicht



Daniel Hell leitete von 2009 bis 2014 das Kompetenzzentrum Depression und Angst der Klinik Hohenegg. Foto: Archiv MAZ

er mit Beispielen den unterschiedlichen Umgang mit Zeit aus seiner langjährigen Tätigkeit als Psychiater und Psychotherapeut. Denn das Erleben der Zeit ist auch von psychischen Problemen und Erkrankungen abhängig. Das hat therapeutische Konsequenzen.

Prof. em. Dr. med. Daniel Hell war von 1991 bis 2009 Ordinarius für klinische Psychiatrie an der Universität Zürich sowie Direktor an der psychiatrischen Universitätsklinik

Zürich und von 2009 bis 2014 Leiter des Kompetenzzentrums Depression und Angst an der Privatklinik Hohenegg. Aktuell ist er in eigener Praxis und als Stiftungsrat der Stiftung Hohenegg tätig.

Medizin und Zeit: «Was macht die Zeit mit uns?», Mittwoch, 8. März, 19.45 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Vortrag von Professor Daniel Hell.

/zvg

Ein Wochenende voller Musik

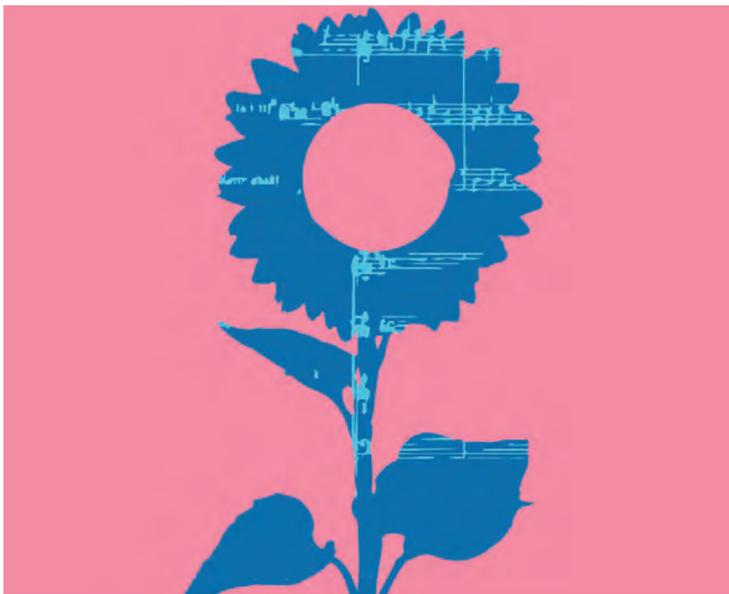
Kantaten-Wochenende der Kantorei



Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre lädt die Kantorei Meilen nun bereits zum vierten Mal dazu ein, beim Kantaten-Wochenende mitzusingen.

Am Freitagabend beginnt das Wochenende mit dem gemeinsamen Chorgesang und der Erarbeitung einer Kantate für die gottesdienstliche Umrahmung am Sonntagmorgen. Die Kantate «Gott will mich auch probieren» von Christoph Graupner steht dieses Jahr im Mittelpunkt. Nebst der kleinen Kantate mit Solisten und Instrumentalbegleitung werden Chorwerke der Romantik und auch ein Gospelsong einstudiert. Es ist für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei.

Die Freude an der Musik und die Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt: Am Freitag und Samstag wird es Gelegenheit geben, die anderen Singenden bei einem gemeinsamen Abendessen besser



Kantaten-Wochenende im März: Singen und Gemeinschaft erleben.

Grafik: Sonja Schaeffeler

kennenzulernen und ein paar Stunden unbeschwerter Zeit miteinander zu verbringen. Die Proben finden in den Räumen der reformierten Kirchgemeinde Meilen statt. Probe: Freitag, 17. März, 19.30 – 22.00 Uhr, Samstag, 18. März, 11.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.30

Uhr, jeweils reformierte Kirche Meilen. Mitwirkung im Gottesdienst, Sonntag, 19. März, 9.45 Uhr, Vorprobe ab 8.15 Uhr. Anmeldung bitte bei Kantor Ernst Buscagne, ernst.buscagne@ref-meilen.ch.

/zvg

Gottesdienst am Krankensonntag

reformierte kirche meilen 

In der reformierten Kirche Meilen wird der Tag der Kranken, dieses Jahr der 5. März, jeweils mit einem Abendmahl gefeiert.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Chor «Cantiamo insieme» erweitert. Ausserdem bereichert Dr. med. Felicitas Sigrist, Leitende Ärztin in der Klinik Hohenegg, Psychiaterin und Musik-Psychotherapeutin, die Feier als spezieller Gast. Sie gestaltet zusammen mit Pfarrer Erich Wyss eine Dialogpredigt. Im Anschluss an den Gottesdienst folgt eine herzliche Einladung zum «Chilekafi».

Gottesdienst, 5. März, 9.45 Uhr, mit Abendmahl. Mit Pfarrer Erich Wyss, «Cantiamo insieme» Kantorei, Leitung Barbara Meldau, anschliessend Chilekafi. Reformierte Kirche Meilen.

/ewy

Wir wählen
Peter (Pepe) Bösch
am
12. März
in den Gemeinderat,
weil...
... er kritik- und konfliktfähig ist und als Teamplayer mit seinen persönlichen und fachlichen Stärken im Gemeinderat gute Dienste leisten kann.
Susanne & Dieter Jenny


ROTHAUS
APOTHEKE

Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

Licht und Schatten in der Kita Sternen

Kinder brauchen kreative Erwachsene



Geführt von ihrer angeborenen Neugierde, sind Kinder von klein auf kreativ unterwegs. Nina Knecht, Theaterpädagogin, und Andi Bisig, Musiker des Vereins Prima, waren in Meilen bei FEE (Familienergänzende Einrichtungen für Kinder) zu Besuch.

Die beiden leiteten das Team während einem Tag und zeigten auf, wie (meistens) kopfgesteuerte Erwachsene als Vorbilder in kreative Prozesse eintauchen können.

Von sanften Saxophonklängen begleitet, brachten zwei Kindergruppen am Nachmittag mit Taschenlampen im Dunkeln Dinge zum Leuchten und nahmen den eigenen Körper als Schatten wahr. Die Fachpersonen Betreuung erlebten dabei hautnah, wie die Kinder mit allen Sinnen das Lichtspektakel aufnehmen.

Am Abend im Workshop studierte das Team der Tagesfamilien, der Kita Sunnestrahl und der Kita Sternen kurze Licht-Schatten-Performances ein. Der Wow-Effekt war beachtlich. Schon ein mit der Taschenlampe beleuchtetes Glas löste bei jeder Person eigene Bilder aus und liess Geschichten entstehen.

Die Weiterbildung zeigte: Kreativität braucht weder Talent noch Vorkenntnisse, aber viel Neugierde und Lust zum Ausprobieren ohne ein fixes Ziel. /Verein FEE/bbo



Es braucht nicht viel, um kreativ zu sein.

Foto: zvg



Wenn man sich darauf einlässt, entstehen Geschichten.

Foto: Verein PRIMA, Marc Andereggen

Fledermausschutz in der Gemeinde

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Der Schweizer Fledermausschutz ist eine Erfolgsgeschichte im nationalen Artenschutz. Dass das so ist, ist den freiwilligen Mitarbeitern zu verdanken.

Eine qualitativ gut ausgebildete, ehrenamtlich mitarbeitende Basis sorgt dafür, dass die Schutzaktivitäten für die heimlichen Königinnen der Nacht auch in die Gemeinden getragen werden.

Regionale Lücken schliessen

Im Kanton Zürich engagieren sich seit 30 Jahren ehrenamtlich Mitarbeitende auf Gemeindeebene unter der Anleitung der kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten, und das mit grossem Erfolg. Ohne die Arbeit dieser Helferinnen und Helfer wäre das heute erreichte Niveau im Zürcher Fledermausschutz nicht mehr zu halten.

Gerne möchten die Fledermausschutz-Beauftragten das aufgestellte Freiwilligenteam im Bezirk Meilen erweitern, um regionale Lücken zu schliessen.

Freiwillige werden ausgebildet

Gesucht sind Menschen, die sich für Fledermäuse und deren Schutz interessieren und sich gerne für diese spannenden und geschützten Nacht-



Viele einheimischen Fledermausarten sind bedroht, und alle Arten sind bundesrechtlich geschützt.

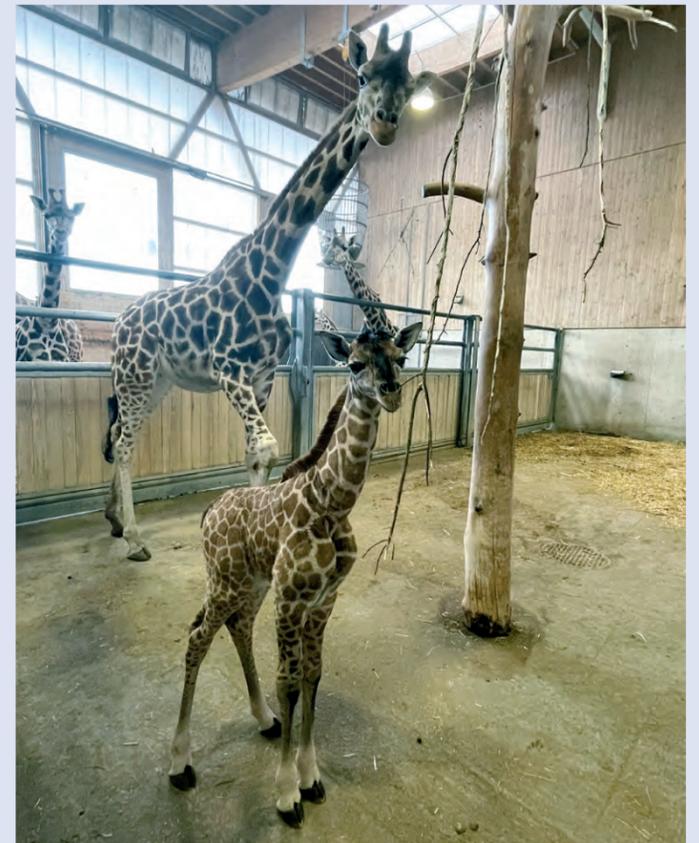
Foto: Hans Caspar Ryser

tiere einsetzen möchten. Grundlage für die Mitarbeit ist eine sieben Anlässe umfassende Ausbildung, die im September 2023 beginnt und im Mai 2024 mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

Bei Interesse und für mehr Informationen stehen die Fledermausschutz-Beauftragten Lea Morf und Karin Safi-Widmer zur Verfügung: fledermausschutz.zh@gmx.ch.

/zvg

Willkommen, kleine Giraffe!



In Knies Kinderzoo in Rapperswil gab es am 20. Februar frühmorgens langhalsigen Nachwuchs. Der rund 80 Kilogramm schwere Schnügel ist der Sohn von Vater Bobo und Mutter Ella und startete mit 1.82 m Höhe ins Leben. Für Ella ist es das erste Kind, für den Zoo die 27. Geburt einer Rothschild-Giraffe. Der kleine Bulle – sein Name ist noch nicht bestimmt, wird aber mit dem Buchstaben V beginnen – kann bereits im Aussenbereich der rund 3500 Quadratmeter grossen, frisch sanierten Giraffenanlage im Kinderzoo beobachtet werden, falls das Wetter nicht zu kühl ist. /maz

THEATER berg MEILEN

Otello darf nicht plätzen
Komödie von Ken Ludwig
Regie: Massimo Della Monica

Freitag 17. März 20.00 Uhr
Sonntag 19. März 17.00 Uhr
Donnerstag 23. März 20.00 Uhr
Freitag 24. März 20.00 Uhr
Samstag 25. März 20.00 Uhr
Sonntag 26. März 17.00 Uhr

Jürg-Wille-Saal, Löwen Meilen
Eintritt: Fr 25.–/Kinder Fr. 10.–
Abendkasse, Türöffnung 1 Stunde vor Spielbeginn, Theaterbeizli

Vorverkauf ab 27. Februar 2023, 9.00 Uhr
www.theater-bergmeilen.ch
oder Drogerie Roth, Dorfstrasse 84, Meilen
oder Tel. 044 923 20 09 (montags 9.00 bis 11.00 Uhr)



Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

MeilenerAnzeiger

Büro- Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch
9.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

Bestzeiten und Medaillenregen am Hallenjugendtag



Anfang Februar waren die jüngeren Meilemer Schwimmer unter den Coaches Dario Taraboi und Fiona Rüttimann am internationalen Hallenjugendtag in Zürich am Start.

Die Athleten konnten mit ihren Leistungen am ersten Wettkampf des Jahres durch und durch überzeugen und einige wichtige Limiten unterbieten. Dank diesen grossartigen Leistungen konnte der Schwimmclub Meilen insgesamt 15 Medaillen gewinnen und so trotz starker Konkurrenz gut abschneiden.

Den internen Medaillenspiegel führen Mattia Adagazza und Alexander Kutsche an, die beide insgesamt vier Medaillen gewinnen



15 Medaillen und 12 Limiten resultierten an den Wettkämpfen in Zürich.

Foto: zvg

/mboe

konnten. Die weiteren Medaillengewinner waren Lars Frei, Noah Galli, Luka van der Merwe, Liana Cuciurean, Noemi Perez de la Sota und Dakota Tallet. Die grossartigen Leistungen der Meilemerinnen und Meilemer wurden ausserdem mit zahlreichen erreichten Limiten für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Juli belohnt: zusätzlich zu den 15 Medaillen wurden 12 Limiten geschwommen. Somit haben sich bereits jetzt mindestens sieben Athleten auf dem Meilemer Team definitiv für die Titelkämpfe im Juli qualifiziert, und viele weitere sehen kurz davor, es ebenfalls zu schaffen. Coach Dario blickt sehr positiv auf den ersten Wettkampf des Jahres zurück, die Resultate seien äusserst vielversprechend und deuten auf eine sehr gute bevorstehende Langbahnsaison hin.

Lions sichern sich die Playoff-Teilnahme



Am Sonntag, 12. Februar spielten die Herren vom UHC Lions Meilen Uetikon ihr vorletztes Saisonspiel gegen Floorball Heiden. Die Partie in Jona sollte die Vorentscheidung im Kampf um den Gruppensieg sein.

Die Lions waren am Morgen um 10 Uhr sofort hoch motiviert und voll bei der Sache, denn der Sieg im Hinspiel sollte unbedingt bestätigt werden. So dauerte es nur bis zur fünften Minute, bis die Lions durch den Treffer von Rückkehrer Jan Hänni in Führung gingen. Nach einer langen Verletzungspause fügte sich Jn Hänni perfekt ins Team ein und traf mit einem präzisen Abschluss. Die Lions setzen nach und erhöhten durch Döme Kyburz nach 14 Minuten auf 2:0. Mit jedem Treffer wurde die Motivation noch grösser, und jeder im Team gab mindestens hundert Prozent. Yannick Hedinger und nochmals Döme Kyburz erzielten zwei weitere Treffer für die spielbestimmenden Löwen, und mit einem verdienten 4:0 ging es in die erste Pause.



Die Linie um Ivan Hofer (Mitte) freut sich über das Tor der Lions: Felix Bleiker, Döme Kyburz, Ivan Hofer, Gabriel Huder und Jari Hofer (v.l.).

Foto: zvg

Foorball Heiden hatte nun eine Mammutaufgabe vor sich und nahm sich dieser an. Mit schnellem Spiel forderte Heiden die Lions deutlich stärker als in den ersten zwanzig Minuten. Die Lions waren aber auch deutlich passiver gewor-

den und kamen so nur noch vereinzelt zu Abschlüssen. Heiden dagegen genoss vor dem Meilener Tor viel Platz und konnte im zweiten Drittel dreimal jubeln. Mit einem knappen 4:3 ging es in die zweite Drittelpause.

Die Lions mussten im dritten Abschnitt wieder aktiver agieren und zum Spiel der ersten zwanzig Minuten zurückfinden. Dies gelang aber nur teilweise, während eines Powerplays wurden die Löwen kaum gefährlich. Dafür konnten sie

nach dem Ablauf der Strafe gegen Heiden durch Jeremy Hampton auf 5:3 erhöhen – das Tor sorgte für kurzzeitiges Aufatmen. Heiden hatte aber sofort die Antwort parat und verkürzte eine Minute später auf 5:4. Danach verteidigten die Löwen ihre Zone kompakt, und Heiden kam nur noch zu wenigen Abschlüssen. Luca Scheu im Tor der Lions trug seinen Teil dazu bei, dass die Löwen den Vorsprung über die Zeit brachten und sich somit aus eigener Kraft für die Playoffs qualifizierten.

Zum Abschluss der Qualifikation treffen die Lions am Sonntag, 5. März in Heiden auf die Jona-Uznach Flames. Nach dieser Partie spielen die Löwen ab dem 18. März in den Playoffs um den Aufstieg in die zweite Liga. Der Gegner der Lions ist noch offen und wird nach dem Spiel vom 5. März bekannt sein.

Fans können sich aber schon jetzt Samstag, 18. März und Samstag, 25. März rot im Kalender markieren. Jeweils ab 16 Uhr spielen die Löwen in der alten Turnhalle Allmend Meilen um den Aufstieg. Über Unterstützung freut sich das ganze Team! Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

/dhü

RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN

Feini Kalbsleberli mit Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne · General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen



www.advise.ag

Ihre dipl. Steuerexpertin/Anwältin
IN MEILEN



Unser Mitglied –

Advise Treuhand AG | Regina Stark

Tofu mit Reis und Edamame



Am ersten Freitag im März wird weltweit in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Für 2023 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Taiwan die Liturgie vorbereitet. In Meilen trifft man sich zum Gottesdienst um 19.15 Uhr bei der Christona an der Pfannenstielstrasse 1. Anschliessend gibt es einen kleinen Imbiss mit Snacks aus Taiwan. Taiwan pflegt eine abwechslungsreiche Esskultur mit Reis als Grundnahrungsmittel. Die taiwanesisische Küche ist geprägt von verschiedenen ethnischen Einflüssen: austro-



Rezept der Woche

Einfach gekocht und schnell gemacht: Tofu mit Edamame. Foto: Bernadette Bär

nesisch (die Küche der Indigenen), (Han-)chinesisch und japanisch. Schweinefleisch, Geflügel, Sojabohnen und Fisch sind häufig verwendete Zutaten.

Dank der subtropischen Lage des Landes wachsen aber auch viele Früchte wie Ananas, Papayas, Melonen und Zitrusfrüchte.

Tofu mit Edamame

Zutaten für 4 Personen

- | | |
|--------|---|
| 500 g | Edamame (grüne Sojabohnen, tiefgekühlt) |
| wenig | Wasser |
| 1 EL | Erdnussöl |
| 2 | Knoblauchzehen |
| 1–2 TL | Ingwer (geschält) |
| 400 g | Tofu |
| 2 EL | Sojasauce |

- | | |
|--------|--|
| 1–2 TL | Chilli-Bean-Sauce (aus dem Asia-Shop, Delikatessengeschäft oder Online-Shop) |
|--------|--|

Zubereitung

Edamame im aufgekochten Wasser 2–3 Minuten ziehen lassen. Den Tofu in ca. 1,5 cm grosse Würfel fein schneiden. Knoblauch und Ingwer fein schneiden.

Ingwer und Knoblauch im heissen Öl andämpfen, die Tofuwürfel beifügen und rundum hellbraun braten, Sojasauce und Chilli-Bean-Sauce beifügen. Nach Belieben nachwürzen.

Diese Speise wird mit Reis serviert.

Und nun: «Màn màn chi!» (wörtlich «iss langsam!») – en Guete!

Junge Unternehmerfamilie aus Obermeilen mit zwei Kindern (4- und 2-jährig) **sucht** eine

Haushaltshilfe

für mehrere Einsätze pro Woche.

Telefon 077 520 18 06

Inserieren im Meilener Anzeiger ist ganz einfach!

Inserate aufgeben:

info@meileneranzeiger.ch
Telefon 044 923 88 33

Erste Hilfe für Menschen mit letzter Hoffnung

www.msf.ch
PK 12-100-2



Burg in Goldnebel

Bild der Woche
von Walter Jendel



Der Kreisler auf der Bergstrasse, dessen Zentrum aus aus rostigem Metall gefertigt ist, scheint im Nebel geheimnisvoll goldig. Walter Jendel hat das Symbol aus dem Meilemer Gemeindewappen an einem frühen Februarmorgen fotografiert.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Coffure
KOTAS

Damen und Herren

General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 923 04 15

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken



Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8706 Meilen
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

musik

spiri

klings gut

spiri.ch

Winterthur
Gossau SG
Meilen